

Pressemitteilung

Eberswalde, 24. März 2017

Aus Alt machen HNEE-Studierende Neu – Kreative Ideen im Upcycling-Kolleg gesucht

Unter der Leitung von Dr. Claudia Brözel, Professorin für Marketing und eCommerce am Fachbereich Nachhaltige Wirtschaft der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), fiel für die Studierenden des Masterstudiengangs Nachhaltiges Tourismusmanagement am 21. Februar 2017 der Startschuss für das erstmalig stattfindende Upcycling-Kolleg. Am 10. Juli 2017 werden die Teams ihre Konzepte für Produkte aus Alt-Material einer unabhängigen Jury in Berlin-Mitte vorstellen.

Upcycling ist voll im Trend. Umweltbewusstes Denken und Nachhaltigkeit sind nicht mehr nur im Bereich der Lebensmittelherstellung gefragt. Immer mehr Menschen haben stylische Taschen aus alten Plastiktüten, Kleidung aus Textilabfällen, Möbelstücke aus alten Gummireifen oder modifizierte Holzpaletten in der Wohnung. Beim Upcycling geht es um nachhaltigen Konsum und darum, alte und gebrauchte Dinge wiederzuverwerten und in neue Produkte zu verwandeln. Durch den Ideenwettbewerb der W2 WirtschaftsWerkstatt, einer Bildungsinitiative der SCHUFA Holding AG, sollen Jugendliche direkt durch aktivierende Bildungsformate in einen Lernprozess eingebunden werden, der einfach Spaß macht und nachhaltig ist. Die Umsetzung der Initiative erfolgt durch die Helliwood media & education im fjs e.V (Helliwood).

Gespannt und mit großem Interesse verfolgten die 31 Studentinnen und Studenten in der Auftaktveranstaltung den Ausführungen von Anja Monz, Mitarbeiterin bei helliwood. Sie stellte die WirtschaftsWerkstatt und die Projektrahmenbedingungen an der HNEE vor. Ob marktfähiges Produkt oder eine Do-it-Yourself-Idee – das Spektrum, in dem sich die Kolleg-Teilnehmer*innen bewegen dürfen, ist groß. Dennoch ist Vorsicht geboten: „Die Palette bereits existierender Upcycling-Produkte ist umfangreich und erfordert im Vorfeld eine sorgfältige Recherche“, so Anja Monz. Alle Projektteilnehmerinnen und Projektteilnehmer müssen am 10. Juli 2017 in Berlin ein Poster und eine Management Summary vorstellen. Wichtig für die finale Entscheidung der Jury, bestehend aus Vertreter*innen der Schufa Holding AG, Kommunikationsagentur Faktor 3 AG sowie unterschiedlichen Start-ups der Upcycling-Szene, sei nicht nur die überzeugende Präsentation des Endproduktes, sondern vielmehr ein umfangreiches Konzept, in dem u. a. der Weg dorthin offengelegt wird. Die jeweiligen Projekthandbücher, in denen der Projektverlauf festgehalten wird, fließen somit in die Bewertung ein. Für das beste Projekt gibt es am Ende



ein Preisgeld von 500 Euro. Sollte die Idee so überzeugend und über den Wettbewerb hinaus markterfolgsversprechend sein, wird eine zusätzliche finanzielle Unterstützung im höheren vierstelligen Bereich zugesichert.

Neben der HNEE nehmen am Wettbewerb drei Hochschulen – die Universität Potsdam, Games Academy und die Kunsthochschule Bremen – sowie vier Schulen teil.

Im Rahmen des Moduls Angewandtes Marketingmanagement organisiert Prof. Dr. Brözel jedes Jahr eine Projektreihe mit Praxispartner*innen. „Im Wintersemester wird den Studenten*innen so viel Theorie vermittelt, dass ich es für ungemein wichtig erachte, im Sommersemester Projekte mit hohem Praxisbezug anzubieten“, begründet die Professorin. Sie unterstreicht dabei die Vielfalt der Themen: „Neben diesem sehr spannenden Upcycling-Projekt gibt eine ganze Reihe anderer toller Projekte wie z. B. in der Rubrik „Kulturmarketing und Storytelling“, bei dem wir mit der Endmoräne e.V. in der alten Papierfabrik im Stadtteil Finow zusammen arbeiten werden.“

Für Rückfragen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Prof. Dr. Claudia Brözel

Fachbereich Nachhaltige Wirtschaft

Fachgebiet Tourismuswirtschaft, Fokus Tourismusmarketing

claudia.broezel@hnee.de

Tel.: 03334 657 331

Mobil: 0151 50662666